Exposé

in dem Modul

Web Mining

Zu dem Thema:

Scraping von Daten zu Spieltagen in der ersten Bundesliga zur Vorhersage von Spielergebnissen

Vorgelegt im berufsbegleitenden Studiengang M.Sc. Data Science

von

Luca Janas,

Matrikelnummer 30277119

Alfred Anselm

Matrikelnummer 30258459

Kevin Diec

Matrikelnummer 30245778

Prüfer: Prof. Dr. Christian Gawron

Im Sommersemester 2023

**Eigenständigkeitserklärung**

Ich erkläre hiermit, dass die vorgelegte Arbeit mein eigenes Werk ist. Alle direkt oder indirekt verwendeten Quellen sind als Referenzen angegeben. Die Arbeit wurde bisher nicht vor einem anderen Prüfungsausschuss vorgelegt und nicht veröffentlicht.

Mir ist bekannt, dass die Arbeit in digitaler Form auf die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel überprüft werden kann, um festzustellen, ob die Arbeit als Ganzes oder darin enthaltene Teile als Plagiat zu werten sind. Für den Vergleich meiner Arbeit mit vorhandenen Quellen erkläre ich mich damit einverstanden, dass sie in eine Datenbank aufgenommen wird und dort auch nach der Prüfung verbleibt, um einen Vergleich mit künftigen eingereichten Arbeiten zu ermöglichen.

Münster, 9. Juni 2023.

**Alfred Anselm Kevin Diec Luca Janas**

1. Inhaltsverzeichnis

[I Inhaltsverzeichnis I](#_Toc137365678)

[1 Projektbeschreibung 1](#_Toc137365679)

[2 Web-Scraping 2](#_Toc137365680)

[3 Datenanalyse 3](#_Toc137365681)

[4 Datenaufbereitung 3](#_Toc137365682)

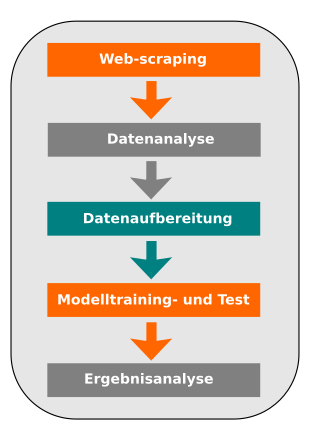
[5 Modelltraining- und Test 3](#_Toc137365683)

[6 Ergebnisanalyse 3](#_Toc137365684)

# Projektbeschreibung

In dem hier vorgelegten Exposé werden Inhalte und der Aufbau des Projektes im Modul Web Mining im berufsbegleitenden M.Sc. Data Science an der Fachhochschule Südwestfalen beschrieben. Ziel des Projektes ist es, unter Verwendung von Daten, die auf der Webseite <https://transfermarkt.de/> zur Verfügung gestellt werden, Spielergerbnisse in der ersten deutschen Bundesliga vorherzusagen. Dazu werden historische Daten zu Spielen und Vereinen von transfermarkt.de durch Web-Scraping gesammelt und anschließend aufbereitet und analysiert, um einen Datensatz zu erstellen, der zur Vorhersage der Spielergebnisse verwendet werden kann. Dafür bietet Transfermarkt Informationen zu Fußballspielern, Vereinen, Marktwerten und Statistiken für verschiedene Ligen weltweit.

Das Projekt kann in folgende 5 Einzelteile aufgeteilt werden.



# Web-Scraping

Für die Selektion der Daten zu den Mannschaften aus der ersten Bundesliga und den jeweiligen Spielergebnissen pro Spieltag und Saison wird das Verfahren des Web-Scrapings auf die Internetseite <https://transfermarkt.de/> als Basis URL genutzt. Für die jeweiligen Datenselektion werden die weiteren URL-Pfade untersucht, die unter anderem Parameter beinhalten, die die ausgewählte Saison und Spieltage enthalten. Über eine Loop-Funktion können alle Kombinationsmöglichkeiten daraus extrahiert werden.

Für die ersten Datenselektionen war es bereits möglich unter anderem mit den Python-Bibliotheken "requests", "BeautifulSoup" und "lxml" auszukommen.

Mit dem Modul „requests“ ist es möglich eine Anfrage an die vorgegebene URL zu senden und die HTTP-Daten der Webseite auszulesen und zu extrahieren.

Um die extrahierten Daten aus dem HTML-Quellcode zu analysieren und zu filtern, wird das Modul "BeautifulSoup" verwendet. Es handelt sich dabei um eine Python-Bibliothek, die beim Webscraping eine wichtige Rolle spielt. Sie dient dazu, HTML-Dokumente zu parsen und sie in einer aufbereiteten Struktur darzustellen. In dieser Ausarbeitung wird „BeautifulSoup“ in Verbindung mit der „lxml“-Bibliothek als Parser verwendet. Durch die Verwendung von „lxml“ kann „BeautifulSoup“ von den Funktionen und Vorteilen dieser leistungsstarken Bibliothek profitieren, um die Analyse und Manipulation von Webseiteninhalten zu optimieren. Dabei bietet sie eine Reihe von Funktionen und Methoden an, um den Inhalt von Webseiten zu analysieren, die Datenstruktur zu verstehen und spezifische Elemente wie Tabellen, Überschriften, Links oder Absätze zu identifizieren.

Um die Daten weiterzuverarbeiten und zu analysieren, wird in gesonderten Fällen die Methode „etree“ aus dem Modul „lxml“ verwendet. Diese Methode ermöglicht es, die HTML-Struktur der Webseite genauer zu untersuchen und die Informationen gezielt auszuwählen. Insbesondere wird hierbei auf die Struktur der XPATH-Logik mit "etree" zurückgegriffen, um Schwierigkeiten bei der eindeutigen Identifizierung der Struktur zu überwinden. Das XPATH-Format erlaubt es, bestimmte Elemente in einem HTML-Dokument basierend auf ihrer Position und Hierarchie in einer Tabelle zu identifizieren und über einen For-Loop der Reihen und Spalten gezielt auszuwählen.

Erste Web-Scraping Selektionen sind in dem GitHub Repository einzusehen:

[web-mining/Crawler.ipynb at main · lucajanas/web-mining (github.com)](https://github.com/lucajanas/web-mining/blob/main/Crawler.ipynb)

# Datenanalyse

Zur Datenanalyse gehört die Überlegung und Auswahl der Features mit denen das spätere Modell trainiert werden soll. Features wie „Marktwert der Mannschaft“, „Torverhältnis“, „Durchschnittsalter“ usw. scheinen gute Indikatoren zur Prognose eines Spielausgangs zu sein. Die Datenanalyse schließt die Modellanalyse mit ein, denn es muss festgelegt werden, wie genau die Struktur der Trainingsdaten auszusehen hat. Zum aktuellen Zeitpunkt, wird ein Model favorisiert, welches auf das Verhältnis der Features von Mannschaft 1 zu Mannschaft 2 trainiert werden soll.

# Datenaufbereitung

Wenn die Datenstruktur festgelegt wurde, gilt es die Trainingsdaten aufzubereiten. Einige Features weisen eine saisonale Dynamik auf. Bei einigen Features ergibt sich die Dynamik sogar pro Spieltag. Ziel ist ein sequentiell-spielabhängiger Aufbau der Datenstruktur, dessen finales Resultat die Featuredaten (X-Werte) und dazugehörigen Labeldaten (Y-Wert/Spielausgang) darstellen und direkt von einem Klassifikationsmodell verarbeitet werden können soll.

# Modelltraining- und Test

Für die Modellprognose, ob eine Mannschaft gewinnt, verliert oder unentschieden spielt, sollen bekannte Klassifikatoren wie XGBoost-Klassifikator oder SVM- Klassifikator zum Einsatz kommen. Dabei wird der Datensatz als Erstes in ein Trainings- und Testdatenset aufgeteilt. Mit dem Trainingsset wird das Modell trainiert und am Testdatenset soll die Performance des trainierten Modells/Modelle überprüft werden können.

# Ergebnisanalyse

Nach der Prognose soll an den Testdaten die Performance mit Klassifikationsmetriken wie „Accuracy, Precision, Recall“ überprüft und gemessen werden. Dabei soll auch untersucht werden, ob die Prognose für bestimmte Mannschaften besser zutrifft als für andere. Die Ergebnisse werden graphisch aufbereitet und gegenübergestellt.